



Weil sie unterspült wurde, muss die Treppe zwischen Streichweg und Wengertsberg gewartet werden.

Foto: Helga Ackermann

Im Steinwehr gibt's keine neue Treppe

EICHENBÜHL. Der Gemeinderat Eichenbühl hat am Mittwochabend den Wunsch eines Bürgers abgelehnt, eine Treppenanlage »Im Steinwehr« zu errichten. Eine Treppe biete keine große Abkürzung, begründete das Gremium die Entscheidung. Zudem müsste man für die Treppe Grundstücksteile zurückkaufen, die man erst kürzlich veräußert habe. Das Gremium gab auch zu bedenken, dass für eine Treppe Wartungskosten entstehen. Zur Zeit habe man ein großes Problem mit der Unterspülung eines Treppenabschnittes im Streichweg zum Wengertsberg. Dort platzt der Beton ab, die Treppe muss saniert werden.

hack